

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 3 (1916)  
**Heft:** 2

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

selbständige Beiträge zur schweizerischen Kunstmehrpflege. G. Boerlin sitzt, seinem bürgerlichen Berufe getreu, über die Kommission, der die schweizerische Denkmalpflege anvertraut ist, zu Gericht und fordert von ihr in seinem Aufsatz über Heimatschutz und Denkmalpflege ein weniger einseitiges archäologisch wissenschaftliches Vorgehen, als bisher aus der geleisteten Tätigkeit ersichtlich ist. Er will, daß auch der Stimmungswert der vorhandenen Kunstdenkmäler im Sinne der Heimatschutzbestrebungen bei der Erhaltung berücksichtigt werde. Der Herausgeber äußert sich in bemerkenswerter Weise über den öffentlichen Kunstbesitz und das Autorrecht an Werken der bildenden Kunst und bringt dabei um so beachtenswertere Vorschläge, als er selbst als Mitglied der vorberatenden Kommission für das neue Urheberrecht Gelegenheit hat, dieselben an maßgebender Stelle zu vertreten. Interessante Beiträge liefern E. Davinet und Adrien Bovy über die Geschichte der ihnen unterstellten Museen in Bern und Genf, denen sich ein Beitrag von Daniel Baud-Bovy über die Genfer Kunstschule anschließt. Albert Silvestre widmet dem transportablen Kunsttempel, den man in der Landesausstellung wieder genießen konnte, begeisterte Worte, denen wir nicht immer beizupflichten ver-

mögen. Luigi Brentani steuert eine fesselnde Studie über die Pflege der Kunstdenkmäler in dem mit künstlerischem Gut so überreich gesegneten Tessin bei. Im dritten Teil erhalten wir einen Überblick über die Kunstaustellungen und Kunstauktionen und eine Bibliographie. Hier macht es sich naturgemäß am fühlbarsten geltend, daß mit dem Jahrbuch ein neuer Versuch unternommen wird, aber gerade die Unvollständigkeit des hier Gebotenen zeigt, wie notwendig das Unternehmen ist und wie erwünscht für spätere Jahrgänge eine allseitige Teilnahme an seinem Zustandekommen ist. Bl.

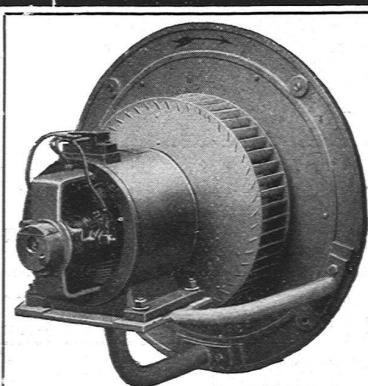
**Deutsche Werkkunst.** Arbeiten deutscher und österreichischer Künstler auf der Werkbund-Ausstellung Köln. Dazu ein Anhang über die Ausstellung des Jakob Krausse-Bundes an der Bugra Leipzig 1914. Herausgegeben von Alexander Koch, Darmstadt.

Wir werden in der nächsten Nummer des „Werk“ eine ausführliche Besprechung dieser verdienstvollen, reichausgestatteten Monographie nachholen. Da sie in einer beschränkten Auflage herausgegeben wird, werden Interessenten gut tun, ihre Anmeldungen recht bald der Verlagsanstalt Alex. Koch, Darmstadt, einzureichen.

**A. Werner-Graf, Winterthur**  
Spezialgeschäft  
für Erstellung von  
**Boden- und Wand- Plattenbelägen**  
**Wandbrunnen, Kunstglasuren** ☺ ☺  
Erste Referenzen

**,Das Werk‘**

ist das geeignetste  
**Insertionsorgan**  
für alle im Baufache  
und Handwerk täti-  
gen Geschäfte und  
Unternehmungen



**G. Meidinger & Co., Basel**

Lüftungs-, Entstaubungs-, Trocknungs-Anlagen usw.

**Centrifugal-Ventilatoren**

mit äusserst geringem, garantierterem Kraftverbrauch  
geräuschlos laufend

:: :: Luftfilter :: Hochdruckventilatoren :: ::  
Elektromotoren jeder Stromart bis zu 300 P.S.

**Aarau, Gewerbe-Museum:** Die II. Wander-Ausstellung des Schweiz. Werkbundes: Spielwaren ist von Direktor Meyer-Zschokke in den Räumen des Gewerbe-Museums eingebaut worden. Mit großer Umsicht hat er den engen Platz ausgenützt, Kojen geschaffen und damit auch altes Spielzeug aus Aarauer Privatbesitz einbezogen, darunter Puppen von feiner Ausstattung und seltene alte Kinderbücher, den „Tugend Lohn“ zum Exempel mit den farbenen Kupfern von Elsholtz. Selbst das Kinderzimmer, von Direktor Altherr entworfen, hat Platz gefunden.

**Bern, Kunstsalon Ferd. Wyß, Ausstellungen im Stadttheater:** Bern hat keine Ausstellungslokale zur Verfügung, die wechselnden Ausstellungen dienen können. Deshalb wurde der Ausweg, den Ferd. Wyß gefunden, lebhaft begrüßt. Er hat mit der Theaterleitung ein Abkommen getroffen und richtet im Foyer und in den Wandelgängen wechselnde Ausstellungen ein. Diese können des Abends von 7 Uhr an und an Sonntagnachmittagen besichtigt werden. Auswärtige Besucher wollen sich in der Buchhandlung Ferd. Wyß melden, damit ihnen die Ausstellung auch tagsüber

gezeigt werden kann. Gegenwärtig ist die II. Serie ausgestellt: Bilder, Skizzen, Holzschnitte von S. Righini, E. Stiefel, F. Boscovits, W. Fries, R. Kündig, H. Huber, W. Gimmi, H. Sturzenegger, E. Würtenberger, Plastiken von W. Mettler, P. Oßwald, H. Haller, E. Kißling, Kunstgewerbe in zwei Vitrinen im Foyer, Handarbeiten von Frl. B. Baer und Frau H. Dr. Utzinger, Keramik von J. Hermans und Cl. Vogelsang-Eymann. — Die III. Serie, vom 24. Februar bis 20. März, wird Bilder und Skizzen, Lithographien, Holzschnitte bringen von: W. Balmer, Paul Barth, E. Bolens, Paul Burkhardt, N. Donzé, P. Hosch, P. Kammüller, B. Mangold, H. Müller, E. Schieß, Karl Walser, Plastiken und Kunstgewerbe von Hans Frei, Otto Roos, H. Siegwart, Gebr. Baltensperger und Gebr. Pochon.

**Kunstsalon Wolfsberg, Zürich:** Vom 4. Februar bis 5. März zeigt Wolfensberger eine Sonder-Ausstellung E. Cosomati, Frankfurt-Zürich. Er gibt diese durch eine Einladung bekannt, die vornehm gedruckt und mit einem Holzschnitt ausgestattet ist. Daneben neue Werke von Ferdinand Hodler und Eduard Boß.

Buch- und Kunstdruckerei

**Benteli A.-G.**

Bümpliz-Bern

Telephon: Bern 27.74 / Bümpliz 82.54

Anfertigung sämtl. kaufmännischen Drucksachen in kürzester Zeit und in modernster Ausstattung.

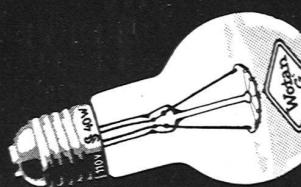
**WILH.  
BAUMANN  
HORGEN**



**Rolladen. Rolljalousien.  
Jalousieladen. Rollschutzwände**

Gegründet  
**1860**

**F. DE QUERVAIN & E. SCHNEIDER**  
KIRCHENMALERI  
BERN  
DEKORATIONEN



**Wotan  
G**

**Die neueste  
elektrische Glühlampe**  
Siemens-Schuckertwerke · Zweigbüro Zürich